

# RAMPENLICHT

Zeitschrift für Amateurtheater in Niedersachsen | 2/2016

## **Der zerbrochene Krug** nach Heinrich von Kleist kleine bühne wolfenbüttel

Am 14.10.2016 zeigte die kleine bühne wolfenbüttel den Kleist'schen Klassiker in einer Bearbeitung von Josef Carl Grund unter der Leitung von Regisseur Wolfgang Bessert. Noch bevor sich der Vorhang hob, kam aus Lautsprechern die Melodie zum Lied „Üb' immer Treu und Redlichkeit“. Kurz bevor das Publikum einstimmen wollte, brach die Musik ab. Die Stimme eines Prologssprechers (Ralf Kleefeld) wies die Zuschauer u.a. darauf hin, dass die Komödie von Heinrich von Kleist in einer modernisier-

geht's auch schon los mit dem heiklen Fall eines zerbrochenen Krugs. Der Zuschauer wird mit dem Dilemma vertraut gemacht, dem die Tochter Eve (sic!) der Frau Marthe Rull (Andrea Freier) ausgesetzt ist. Adam hat ihr versprochen, eine Wehrdienstbefreiung für ihren Geliebten Ruprecht (Dennis Weihe) zu erwirken, wenn sie ihm, Adam, verspricht, seine Zudringlichkeiten in der Nacht zu verschweigen. Ruprecht glaubt ihr kein Wort, vermutet einen Nebenbuhler und wird darin von seinem Vater (Udo Wischnewski) vor Gericht unterstützt. Die Art, wie sich Adam mit allen Mitteln und unter Einsatz diverser Winkelzüge der Verantwortung zu entziehen trachtet, war

ten Fassung zur Aufführung gebracht wird. Dann hob sich der Vorhang.

Ein sehr zurückhaltendes Bühnenbild, das sich minimalistisch aufs Nötigste beschränkte, aber die Sorgfalt im Detail dennoch nicht vermissen ließ, zeigt die Schlafstube des Richters Adam (Harald Leonhardt), die zugleich auch als Gerichtssaal dient.

Adam wacht nach unruhigem Schlaf auf und befühlt seine zahlreichen Beulen. Seine Mägde (Katrin Preuß und Nicole Berkau), die eine verschlafen und dep-

ert, die andere agil und ziemlich despektierlich, fragen nach verschollener Perücke und Lädierungen. Adam fängt sofort an, die abstrusesten Ausreden zu erfinden. Gerichtsschreiber Licht (extrem devot und verschlagen) lässt von Anfang an durchblicken, dass er seinem Chef kein Wort glaubt. Der Inspizient und Gerichtsrat Walter wird angekündigt. Das treibt Adam in Konfusion. Und schon taucht er auf, nach Ankündigung seines Bedienten (Jörg Fiene). Als der Gerichtsrat (Karsten Brunke) eintrifft,



Fotos (9): Matthias Schiller

*kleine bühne wolfenbüttel: Der zerbrochene Krug*



*kleine bühne wolfenbüttel: Der zerbrochene Krug*

köstlich anzuschauen. Alle Schauspieler lebten in ihren Rollen, denen Regisseur Bessert auch jeweils eine ganz eigene Charakteristik zugewiesen hatte. Ob nun wie in diesem Fall eine sprachlich modernisierte Fassung oder die Originalfassung des zerbrochenen Krugs aufgeführt wird, eines steht fest: Die Komödie hat bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren, wenn sich auch Kleist auf eine tatsächliche Begebenheit berufen hat. Der zerbrochne Krug hebt sich in seiner Darstellung und Ausgestaltung extrem wohltuend von den widerlichen Gerichtsschows auf einschlägigen Sendern im TV ab. Es war ein pralles Theaterstück, sodass dem Fotografen gelegentlich die Kamera ruhig zu halten schwerfiel. **MaS**